

## Anmeldung

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung 3 – Wissenschaft und Forschung, Hochschulen  
Werderstr. 124  
19055 Schwerin

Anja Hegermann  
Tel.: 0385 588-7337  
E-Mail: a.hegermann@bm.mv-regierung.de

Die Anmeldung zu den „Round Tables“ erfolgt vor Ort.

## Sechste Hochschulpolitische Konferenz

Anmeldeschluss: 14. November 2019

## Tagungsort

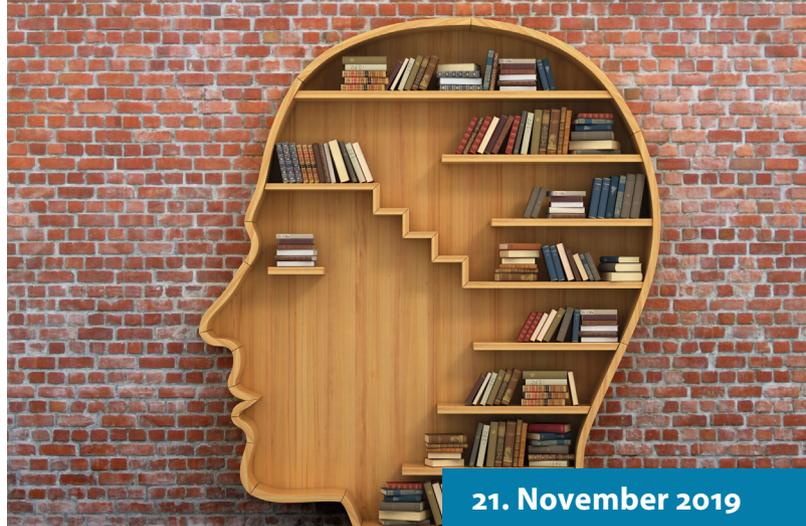
Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Str. 14  
17489 Greifswald

## Moderation

Henning Lipski, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern  
Redaktion: Kurt Schanné, Michaela May (V.i.S.d.P.)  
Fotos: sveta/fotolia.com (Titelbild), Ute Grabowsky (Porträt Bettina Martin)  
Kontakt: presse@bm.mv-regierung.de



21. November 2019

# Wissenschaft und Wahrheit

Sechste Hochschulpolitische Konferenz  
Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald



## Sehr geehrte Damen und Herren,

was ist Wahrheit? Diese Frage des römischen Statthalters Pontius Pilatus ist uns biblisch überliefert. Auch für die europäische Wissenschaft in ihren verschiedenen historischen Ausprägungen ist die Suche nach Wahrheit maßgeblich.

Dabei waren Konflikte mit religiösen und politischen Autoritäten unausweichlich. Heute genießt die Wissenschaft bei uns grundrechtlichen Schutz. Ihre Aufgabe ist es, die Welt in all ihren Facetten möglichst objektiv zu erkennen und aus einem tieferen Verständnis Strategien für die Lösung anstehender Probleme abzuleiten. Klimawandel, Mobilität, Energie, Gesundheit und vieles mehr: Alle großen gesellschaftlichen Herausforderungen sind auf den Beitrag der Wissenschaft angewiesen.

Gleichzeitig erleben wir aktuell eine bisweilen radikale Infragestellung der Wissenschaft. Das Vertrauen in die Wissenschaft hat in letzter Zeit gelitten. Sie wird nicht selten unter den Verdacht gestellt, interessengeleitet zu sein. Erkenntnisse der Wissenschaft werden von höchster Stelle als „fake news“ abgetan und damit öffentlich diskreditiert. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden in ihrer Tätigkeit behindert.

In diesem Spannungsfeld möchte ich gemeinsam mit Ihnen und den hochschulpolitisch tätigen Verbänden über die Verantwortung der Gesellschaft für gute Wissenschaft nachdenken. Welchen Kriterien folgt seriöse Wissenschaft? Unter welchen institutionellen Bedingungen kann sie gelingen? Wie lassen sich ihre Ergebnisse für die Öffentlichkeit transparenter machen? Nimmt der Einfluss politischer Ideologien auf die Wissenschaft zu? Gibt es Grenzen der Wissenschaft und, wenn ja, wie lassen sie sich bestimmen?

Ich freue mich auf spannende Eingangsimpulse und eine fruchtbare Diskussion.

**Bettina Martin**

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Programm

- 09:30 Uhr Einlass und Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung und thematische Hinführung  
Bettina Martin, Wissenschaftsministerin
- 10:15 Uhr **Impulsreferate**  
**Vertrauen in die Wissenschaft**  
Prof. Dr. Bärbel Friedrich, Molekularbiologin,  
ehem. Direktorin des Alfred-Krupp-Wissenschaftskollegs,  
Mitglied der Leopoldina
- 10:45 Uhr **Wahrheit, Deutungsmacht und die Debatte um „fake news“**  
Prof. Dr. Heiner Hastedt, Philosoph,  
Universität Rostock
- 11:15 Uhr **„Round Tables“ – Impuls und Diskussion**  
**Wissenschaft und Politik**  
Christian Nestler, Leiter des Büros der Ministerin
- Wissenschaft – Kommunikation – Medien**  
Jan Meßerschmidt, Universität Greifswald  
Christine Manthe, Hochschule Neubrandenburg
- Wissenschaft und Gegenaufklärung**  
Dr. Daniel Keil, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,  
Frankfurt/Darmstadt
- Grenzen der Wissenschaft**  
Prof. Dr. Micha Werner, Universität Greifswald
- 12:15 Uhr **Abschließende Podiumsdiskussion**  
mit der Wissenschaftsministerin, den Referenten und  
Prof. Dr. med. Rüdiger Köhling, Vorsitzender des  
Deutschen Hochschulverbands M-V
- 13:15 Uhr **Get together mit Imbiss**
- 14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**